

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frl. C. A. Sie dürfen sich nicht der Täuschung hingeben, als ob der gute Wille allein alles vermöchte. Das Sprichwort: der Mensch kann alles, was er will, muss eben doch auch Ausnahmen erledigen. Um der beschränkten Körperkraft schreitet auch der kräftigste Wille. Für kurze Stunden höchst Erfasse kann auch der Schwache Unglaubliches leisten, aber auf die Dauer ist die gleiche Anspannung der Kräfte ein Ding der Unmöglichkeit. Die Krankenpflege erfordert körperliche und seelische Leistungen und zwar oft der intensivsten Art. Und zwar werden gemütsstille, besonders lebhaft empfindende Menschen in verdoppelter Weise in Mitteidenschaft gezogen. Stellen Sie sich deshalb zuerst als thätige Mithilfe in der Eigenschaft einer Probeschwester unter die Obhut und führende Hand einer im Fach der Pflege und Erziehung erfahrenen und bewährten Hausmutter, damit Ihre Leistungsfähigkeit geprüft werden kann. Was nützt es, wenn Sie event. für einige Wochen mit Anspannung der äußersten Kraft antreten können, um dann nachher an Geist und Körper frisch, selber pflege- und hülfbedürftig zu sein. Der Wirkungskreis muss den Kräften angepaßt sein; denn nur die Leistung befriedigt auf die Dauer und ist wohltätig, die kraftvoll und mit sichtbarem oder fühlbarem Erfolg gehandelt werden kann. Nur die Prüfung allein wird Ihnen sagen können, ob Sie der in Aussicht genommenen Arbeit gewachsen sind, oder ob Sie einen anderen Lebensplan machen müssen.

Kräftigungs-Bedürftigen jeden Alters
St. Urs-Wein wieder ihre Kraft, regt den Appetit an, bildet Blut und stärkt die Nerven. „St. Urs-Wein“ ist erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche nebst Gebrauchsanweisung. Wo nicht echt erhältlich, wende man sich direkt an die „St. Urs-Apotheke, Solothurn No. 55 (Schweiz).“ Versand franco gegen Nachnahme.

[3790]

Gesucht in ein Herrschaftshaus nach Wohlen, Kt. Aargau, ein zuverlässiges Mädchen zur Besorgung der Küche und Hausarbeiten. Eintritt 1. September oder früher. Monatslohn 35-40 Fr. Oefferten mit Zeugnisschriften befördert die Expedition unter Chiffre 3822.

[3822]

Stellegesuch.

Junge, gebildete Tochter, in Handarbeiten und Zimmerdienst erfahren, sucht auf 15. September Stelle zu älterer, alltümstehender Dame als Stütze, event. Pflege oder als Reisebegleiterin. Oefferten unter Chiffre E W 1834 befördert Rudolf Mosse, Schaffhausen. (Zag 3170) [3821]

Eine im Fach sehr tüchtige Damen-schneiderin, auf Tailles ganz speziell geübt, auch bewährt im Zuschneiden, und die in nur feinen Ateliers gearbeitet hat, sucht Stelle in seinem Privatgeschäft der französischen Schweiz, um sich in der Sprache zu vervollkommen. Antritt auf Oktober. Geft. Anerbieten beliebe man unter Chiffre AU 3817 an die Expedition dieses Blattes zu richten, welche die Oefferten prompt besorgen wird.

[3817]

Für eine Tochter oder einzelnstehende Frau.

In Folge von eingetretene Familienerhöhlungen ist an einem das ganze Jahr besuchten Fremdenort der Schweiz ein

Smyrna-Stickerei-

Geschäft

Frauenarbeiten

zu verkaufen. Kaufsbedingungen sehr günstig. Betriebskapital 1500 Fr. Eine seriöse Persönlichkeit findet eine nette Existenz. Ernsthaften Rezipienten wird gern weitere Auskunft erteilt.

[3813]

Eine junge Tochter, welche den Beruf als Glätterin gründlich erlernen will, findet sehr gute Lehrstelle.

Näheres unter Nr. 3806 an die Expedition.

Einer Dame

ist Gelegenheit geboten, sich bei der Gründung einer Haushaltungsschule an bedeutendem Kurorte der Ostschweiz zu beteiligen.

Bald gefl. Oefferten unter Chiffre Ac 4662 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich, erbeten.

[3824]

Frl. F. B. Das erste und beinahe untrüglichste Mittel zum leichteren Erwachen am Morgen ist eine leichte Zudecke über Nacht. Damit ist nicht gefragt, daß Sie an Wärme Mangel leiden müssen, sondern es handelt sich um die Schwere. Benutzen Sie an Stelle der gewöhnlichen hirschen, prall gefüllten Federdecke eine abgekippte Dauendecke. Im Winter mögen Sie noch eine Wolldecke befügen; das wird vollständig ausreichen, um dem Körper die dienliche Wärme zu erhalten, doch entsteht darunter nicht das heiße Gefühl, das unter einer Federdecke zu Stande kommt und den Schlafenden in eigentliche Dummheit versenkt. Ein Verlust wird Sie vollaus befriedigen.

Wetagle in A. Das Sooball in Laufenburg ist uns von dortigen Kuranten bestens empfohlen worden bezüglich der schönen und zweckmäßigen Einrichtung sowohl, als auch wegen der prachtvollen und gefundenen Lage, welche auch die lohnendsten Erfahrungen ermöglicht. Der Rat Ihres Arztes ist also leineswegs einseitig, wie Sie geschildert haben. Zimmerman ist Ihre Vorrichtung im Hinblick auf Ihre gemachten Erfahrungen ehrlich und berechtigt.

Frau F. M. in A. Sobald man die Füßchen der Kleinen in Lederchuhs stelt, muß man den kleinen Füßchen eine besondere Pflege zulernen lassen, damit

Prophylax. Man weiß nicht immer den Wert vorbeugender Maßregeln zu schätzen, die einen wichtigen Faktor für die Erhaltung unserer Gesundheit bilden. Ganz besonders gilt dies für den größten Feind der Menschheit, die Tuberkulose. Unter denjenigen Mitteln, welchen besonders hervorragende vorbeugende Kraft gegen diese Krankheit innerwirkt, dürfte das Sirolin, welches von der Firma Hoffmann-La Roche & Cie, in Basel erzeugt wird, wohl den hervorragendsten Platz einnehmen. Man versäume nicht, dieses Mittel dem täglichen Arzneischätzchen des Hauses einzubwerben.

[3527]

die Haut weich und geschmeidig bleibt und die Form nicht beschädigt wird. Die festen Lederchuhsen sollten übrigens nur auf der Straße getragen werden. Wenn man die Kinder im Hause nicht will barfuß gehen lassen, so sollte man ihnen, wenn sie von ihrem Aufenthalt im Freien heimkommen, die Schuhe ausziehen, die Füßchen waschen, auch zwischen den Zehen, und gründlich, aber vorsichtig abtrocknen, sie mit frischen Strümpfen bekleiden und ihnen Sandalen anziehen. Mit dem ganzen Körper sind vor dem Schlafengehen am Abend auch die Füße mit Seifenwasser zu waschen, falt abzuspülen, gut abtrocknen und zwischen den Füßen mit Lanolin oder einer sonstigen guten Creme zu bestreichen. Vorausgesetzt daß die Schuhe gut gearbeitet und weder zu eng noch zu kurz sind, wird der Fuß des Kindes gefund bleiben und seine natürliche schöne Form beibehalten.

Erfreiter Leser in E. Die Neuzeit wird dem Erzieher zwei vorzügliches Hülfsmittel an die Hand geben: den Photogenenapparat und den Phonograph. Die Fähigkeit beider wirkt oft Wunder, wenn die Ermahnungen im Kampfe mit eingeleiteten Gewohnheiten fruchtlos sind. Was das eigene Auge sieht und das eigene Ohr in ruhigen Augenblicken hört, an dessen Wahrheit kann auch derjenige nicht zweifeln, der sich sonst jeder Erkenntnis seiner Ausschreitungen hartnäckig verbürgt. Außergewöhnliche Verhältnisse erfordern auch außergewöhnliche Mittel.

GALACTINA Das vorzügliche Kinder-Milchmehl ist die beste und vollkommenste Nahrung für Säuglinge u. Kinder zarten Alters.

[3517]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Haushaltungsschule Château de Chappelles près Moudon.

Winterkurs 1. November 1905 bis 1. April 1906.

Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Haushaltungszweigen. Französisch. Prospektus und Referenzen. (H 33565 L) [3816]

Mme Pache-Cornaz.

KEIN VOLLSTÄNDIGER NACHTISCH OHNE DIE KÖSTLICHEN

FLEUR DES NEIGES PERNOT Waffeln Fabrik, Genf.

Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.

frauen und Mädchen!

Gegen die Beschwerden der monatlichen Vorgänge

Rückenschmerzen, Leibweh, Krämpfe, Kopfschmerzen, Uebelsein etc.

empfiehlt sich als absolut unschädlich wirkende und angenehm zu nehmende Cheemischung (in Pulverform) „Mensol“ Dr. med. R. in Stuttgart ärztlich warm empfohlen.

schreibt u. a.:

Von den innerlich empfohlenen Mitteln gab ich auf Grund einer Reihe günstiger Erfahrungen einer neueren Cheemischung den Vorzug, die unter dem Namen „Mensol“ eingeführt wird und in der That an Wirksamkeit alle anderen Präparate übertrifft. Viele Dankeschreiben.

Preis per Schachtel Fr. 2.50 (2-3 Monate ausreichend).

Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich II.

Prospekte gratis.

[3686]

Rbekanntschaft.

Witwer, 40 Jahre alt, von sympathischem Aussehen und soliden Charakters. Besitzer von eigenem, schönem Heim und grösserem Einkommen, wünscht mit netter, häuslicher Gesinnung, erbarbarer Tochter oder Witwe, ohne Kinder, im Alter von 30-40 Jahren, welche im Hauswesen durchaus bewandert ist, in Verbindung zu treten behufs späterer Heirat. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Hauptbedingung. Oefferten nebst näherer Verhältnisangabe und Beilage der Photographic unter Chiffre „Vertrauensvoll“ Nr. 27 an die Expedition dieses Blattes.

[3820]



Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko. Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.



Kirchenbau-

LOSE

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie Arthner Theaterlose, wie auch von der Kirche Ennetmoos versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 10-12.000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von allen Sorten.

[3661]

Was eine Frau verdienen kann.

Die Frau mit dem höchsten Gehalt ist wahrscheinlich Miss Anna L. Ament in New-York, die Sekretärin des zweiten Vizepräsidenten der Equitable-Lebensversicherungsgesellschaft Gage G. Tarbell. Ihr Gehalt beträgt 12,000 Dollars, 60,000 Fr. jährlich. Wer Mr. Tarbell sprechen will, muss zunächst Miss Ament auseinandersetzen, was er mit ihm zu besprechen hat; nur einer von zehn, die da kommen, wird vorgelassen. Vor 12 Jahren begann die Miss ihre Tätigkeit in Tarbells Bureau als Stenographistin mit 15 Dollar wöchentlich.

Eine chinesische Aerztin.

Unter den Rednern, welche die europäischen Delegierten des jüngsten in New-York tagenden Friedenskongresses begrüßten, befand sich auch eine Dame, die durch ihre bewundernswerte Verdienstlichkeit, durch ihre gründliche Kenntnis der Sprache und wegen ihrer anziehenden Persönlichkeit die besondere Aufmerksamkeit aller Anwesenden auf sich lenkte. Es war dies eine chinesische Aerztin, Namens Dr. Kin. Diese Dame, die ihre medizinischen Studien in New-York machte, hat in Kobe (Japan), Hawaii und San Francisco mit großem Erfolge praktiziert.

Heber die Schlafdauer.

Es ist eine wenig beachtete Tatsache, dass im Sommer im allgemeinen ein ausreichender Schlaf viel

schwieriger zu erzielen ist, wie im Winter. Zu seinem Zustandekommen ist nämlich die Fernhaltung aller Reize durchaus notwendig, vor allem also Ausschaltung des Lichtes. Die Kürze der Nächte beeinträchtigt demnach die Länge des Schlafes in ganz erheblichem Maße. Ein ausreichender Schlaf ist aber nicht nur dem Erwachsenen, sondern auch für das Kind durchaus notwendig. Das Schulkind wird durch zu kurzen Schlaf mehr geschädigt als durch die anstrengende Arbeit; Ermattung und Nervosität stellen sich ein, während ein ausreichender Schlaf die Widerstandsfähigkeit erhöht. Die wiederholt festgestellte Tatsache, dass Kinder, welche nicht genug schlafen, öfter erkranken als diejenigen, welche ausgeschlafen, hat neuerlich auch die Schul-

Kommission in Stockholm wieder beobachtet. Sie kontrolliert, dass nicht ausgeschlafene Kinder zu ein Viertel mehr unter Krankheiten leiden, wie andere, und setzt demgemäß die Schlafzeit für Schul Kinder fest. Kinder von 4 Jahren sollen mindestens 12 Stunden schlafen, solche von 7 Jahren 11 Stunden, solche von 9 Jahren 10 Stunden, von 12 bis 14 Jahren 9—10 Stunden; junge Leute von 14 bis 21 Jahren 8—9 Stunden. Im Sommer ist es nicht schwierig, diesen Anforderungen zu genügen. Im Sommer schlafen die Kinder dagegen sehr schwer ein, so lange es noch hell ist. Man soll aber die Kinder nicht zu früh zu Bett bringen, ehe Schlaf sich einstellt; auf der anderen Seite kann man den Schlaf im Sommer etwas rascher herbeiführen, wenn man die Lichtreize ausschaltet und daher das Schlafzimmer verdunkelt; auch laue Bäder und Waschungen wirken einschlafend; auf keinen Fall aber sollte der Unterricht am Morgen zu früh beginnen, der Siebenuhrbeginn bei Kindern unter 14 Jahren ist entschieden als zu früh zu bezeichnen.

Von dem feinen, so rasch beliebt gewordenen Bienenhonig maländischer Provenienz können, so lange der Vorrat reicht, wieder drei Sorten begegnen werden und zwar in dunkel oder hell die 8 Pfund-Büchse (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) zum Preis von Fr. 7.20. — „Lupinella-Honig“, das Feinste, die 8 Pfund-Büchse zu Fr. 7.40. Wer von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen wünscht, sende seine mit deutlicher Adresse versehene Bestellkarte zur Weiterförderung an die Expedition, worauf die Lieferung unter Nachnahme erfolgen wird. [3408]

 Ein guter Rat!

Wer sich durch Erfaltung rheumatische Leiden, Gliederreissen, Herzenfuss, Schios, Rückenmehr, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort Rheumalol an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Aerzte verschreiben Rheumalol regelmässig mit bestem Erfolge.

Preis der Flasche Rheumalol Fr. 1.50 mit erklärter Broschüre und Gebrauchsanweisung.

 In allen Apotheken.  [3705]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh,
Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Wer soll Sirolin nehmen?

- | | |
|---|--|
| 1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen. | 3. Asthmatischer, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden. |
| 2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden. | 4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist. |

Warnung:

Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achtet daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“.

 „Roche“

Erhältlich in den Apotheken
à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

 Bevorzugen 

Sie die einheimische Industrie!



[3728]

einfach, solid, praktisch, billig

Central Spül-Maschinen

Vor- und rückwärts nähend Vorzügliche Zeugnisse erster Fachleute.

Erste Preise an vielen Ausstellungen.

Schweiz. Nähmasch.-Fabrik

LUZERN.

Überall tüchtige Vertreter gesucht.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Reese's
Backpulver
f. Kuchen, Gugelhof, Backwerk, etc.

anerkannt vorsätzlich. Ersatz für Hefe.

in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.

Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.



Bad Fideris.
Der eisenhaltige
Natronssäuerling
der von jeher
hochgeschätzten
Heilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als

Tafelwasser

empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet. [3691]

Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt C. Hebling, Apotheker, in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz zu beziehen.

Alexander & Cie.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser und Bad. Das unentbehrliche Toilettmittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände.

Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege.

Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 cents.

Kaiser-Borax-Seife 75 cents. — Tola-Seife 40 cents. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

(Stg à 120 g)

[3715]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschreibung der Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand mit erstklassigen Verpflegung 7—10 Fr. Bis 15. Juli und vom 1. Sept. ab reduzierte Preise. Bergwagen im Hotel Krone Solothurn. Illustr. Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den Besitzer

„Abnehmern beider Werke für „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk).

(Stg à 120 g)

[3715]

Kurhaus Weissenstein bei Solothurn.

1300 m [3715]

über Meer.

Alpenpanorama vom Säntis bis Montblanc; Ausdehnung 400 km. Hotel und Pension. 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung 7—10 Fr. Bis 15. Juli und vom 1. Sept. ab reduzierte Preise. Bergwagen im Hotel Krone Solothurn. Illustr. Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den Besitzer

K. Illi.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Hand- schrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Brief- marken oder per Nachnahme. [3467]

Graphologisches Bureau Olten.

Die Broschüre:

„Das unreine Blut“ und seine Reinigung mittelst inner- licher Sauerstoffzufuhr“ versendet gratis E. R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bott- mingermühle bei Basel. [3466]

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



Pfeffermünz-Kamillengeist

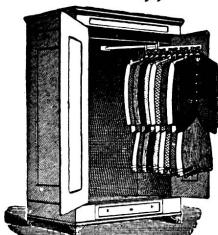
von

Fried. Golliez, Apotheker, Murten.

In Beschaffenheit und Wirkung das vorzüglichste unter allen ähnlichen Präparaten. — Bestes Linderungsmittel bei **Magenbeschwerden, Leibscherzen, Ohnmachten.**

In den Apotheken erhältlich in Flaconen zu 1 und 2 Fr. [3802]

„Praktisch“



Kleiderhalter ausgezogen.

Neuer „patentierter“ ausziehbarer Kleiderhalter, ist unentbehrlich für jede ordnungsliebende Person. Für Damen- und Herrengarderobe. Passen für jeden Kleiderschrank, leicht anzubringen. Keine Unordnung. Kein Suchen im Schrank mehr. — Grössere Ausnutzung des Schrankes.

„Praktisch“ schont die Kleider sehr und erhält solche tadellos glatt, wie neu.

„Praktisch“ kostet poliert Nr. 1, 36 cm, Fr. 4.50; Nr. 2, 42 cm, Fr. 5.—; Nr. 3, 49 cm, Fr. 5.25.

„Praktisch“ kostet vernickelt Nr. 1, 36 cm, Fr. 6.—; Nr. 2, 42 cm, Fr. 6.50; Nr. 3, 49 cm, Fr. 7.25.

Innerer Tiefe des Schrankes gefälligst immer angeben.

„Praktisch“ ist zu haben bei der Firma: [3706]

Maison BADER, Le Locle (Canton de Neuchâtel).

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859. [3279]



CHOCOLAT KOHLER

[381]

(Z. 2273 B)

Wer

etwas zu verkaufen hat
oder zu kaufen sucht,
eine Stelle zu vergeben hat
oder eine Stelle sucht,
Geld auszuleihen hat
oder Geld zu leihen sucht,
oder sonst irgend etwas in eine
Zeitung einzurücken hat,
der inseriert
am
erfolgreichsten und billigsten
durch die [3557]
Annoncen-Expedition

F. Ruegg
Rapperswil (Zürichsee).

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Lose

vom
Zuger
Stadt-
Theater

III. und letzten Emission, à 1 Fr.
8288 Treffer im Betrage von
Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten
à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose ver-
sendet das (R 185 R) [3815]

Bureau der Theaterlotterie Zug.

Ziehungslisten der III. Emission
und Lose der III. und letzten
Emission vom 15. August an bereit.



Konservierungssystem

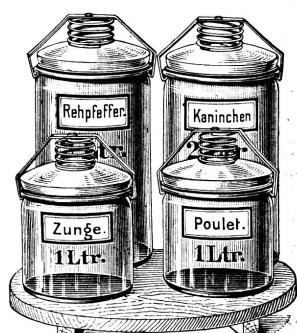
Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN ST. GALLEN

Zur Konservierung

von

Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch etc.
im Haushalte

wasserhelle, äusserst widerstandsfähige
Gläser in allen Grössen



Einfachstes und zuverlässigstes
Verfahren. [3761]

Prospekte gratis. Depot überall.

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

Wer Geld sparen will,
der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in Bottmingermühle-Basel. [3459]



homöopathischen Gefündheitstafeln
seit 1848
Nährsalze
Zür. „Ädör“ mit nebenstehender Schutzmarke
„Dierreet“. Nachahmungen weile man zurück.

9686

Knorrs Suppenmehle sind vorzüglich!

Sie geben äusserst nahrhafte und sehr wohlschmeck. Suppen, welche in gar keiner Küche fehlen dürfen! Unsere verehrten Hausfrauen sparen bei Verwendung von Knorrs Suppenmehlen das lästige Mahlen und Durchtreiben der Grünkerne. Beim Einkauf verlange man ausdrückl. die beliebten Knorrs Suppenmehle.

[3391]



O. WALTER-OBRECHT'S

FABRIK-MARKE

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[3317]

Garten-Croquetsspiele

Gutes Fabrikat

Hammerlänge 80 cm.	für 6	8 Spieler
Naturholz	Fr. 11.50	Fr. 14.50
fein poliert	" 17.—	
Hammerlänge 90 cm.	für 6	8 Spieler
Naturholz	Fr. 18.50	Fr. 22.—
fein poliert	" 22.50	" 26.50

Spezialhaus für Spielwaren [3799]

Franz Carl Weber, Zürich

60 und 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 und 62.

Als unerlässlich

zur gründlichen Pflege der Haare ist unbedingt das anti-septische Kopfwasser „Ich Habs“

zu betrachten. Per Flasche 3 Fr. mit oder ohne Fett empfiehlt [3387]

Parfumeur H. Grzenkowski, Zürich, Bleicherwegplatz 56.

Lose

vom Arthner Theater in Arth a/S. versendet à Fr. 1. — u. Listen à 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spöri, Zug. [3804]

Haupttreffer 12000 und 8000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los.

Fidele Bücher!

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urvom. und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Theater Fr. 1.50 Schnitz und Zwetschgen, das fidele Buch 50 Cts. Eine Predigt in Reimen 20 Cts. Krausmausi-Predigt 20 Cts. Mischmaschvorlesungen 20 Cts. Handwerkersprüche, u. 20 Cts. Liebes- und Hochzeits-Predigt 20 Cts.

E Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts.

Ich rede niemand Böses nach, Soloscherz 20 Cts.

Wie man Geld verdient 20 Cts.

Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 3.90 nur Fr. 2.50. [2979]

Versand durch

A. Niederhäuser, Buchhdlg. Grenchen.



ZUR CONSERVIERUNG im HAUSHALTE ist das SYSTEM J. ERNST KÜSNACHT-ZÜRICH unbedingt das EINFACHSTE, BILLIGSTE & BESTE. Man verlange Prospekte

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert Walter Gygax, Fabrikant, Bleienbach, Kt. Bern. [3320]

Herrenkleider

werden unzertrennlich chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufgefärbt und auf Wunsch unter billiger Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt [3500]

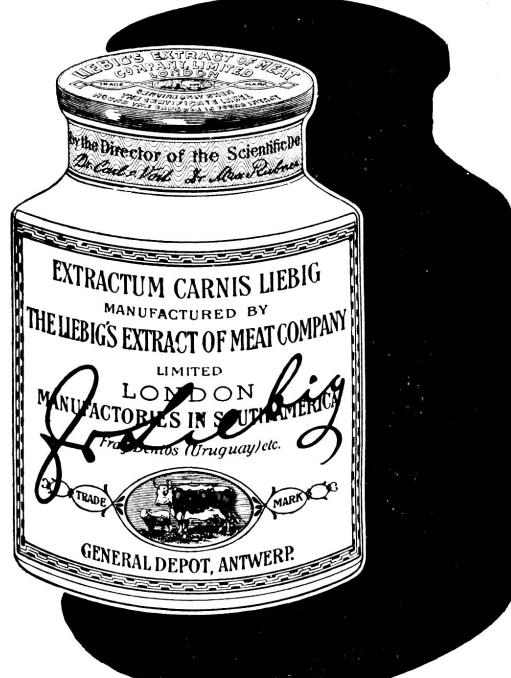
Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister
Küssnacht.

die Baumeisters.

Roman von Lulu von Strauss und Torney.

Dieser neue Roman der beliebten Schriftstellerin beginnt am 1. Juli in der

„Gartenlaube“.



[3471]

! Heilung aller Frauenleiden!

selbst die veralteten Fälle von Geschlechtskrankheiten, Weissfluss, Gebärmuttererkrankungen, Kinderlosigkeit, Beschwerden jeder Art, Hysterie, Nervenschmerzen, schmerzhafte Perioden, Krämpfe, Blutarmut etc. heilt schnell und diskret, brieflich ohne Berufstörung mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter- Mitteln

Kuranstalt Nüfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahler, prakt. Arzt. Jedermann verlange Gratisbrochüre über briefliche Behandlung.

[3497]